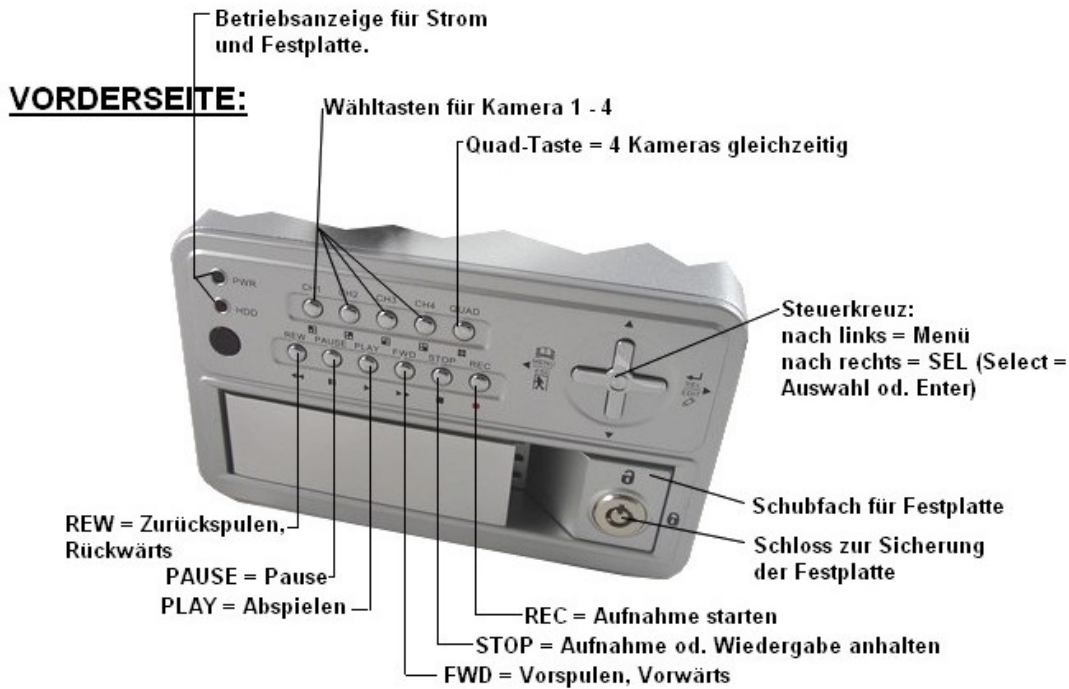


Bedienungsanleitung HD-Digitalrecorder AYD 3593

Digitalrecorder für Aufzeichnung von bis zu 4 Kameras gleichzeitig
Features: Motion-Detection, Schedule Recording, USB-Anschluß und Software für Sichtung und Auswertung der Daten am PC.

Illustration:



Inbetriebnahme des Recorders:

1. Bauen Sie zunächst eine Festplatte in den dafür vorgesehenen Laufwerksschacht ein, und schließen Datenkabel und Stromversorgung an die Festplatte an. Konfigurieren Sie die Festplatte vorher unbedingt als "Master", da sie ansonsten vom Recorder nicht erkannt wird.
2. Verbinden Sie Ihre Kameras (bis zu 4 Stück) mit den BNC-Anschlußbuchsen "Video Input" an der Rückseite des Recorders.
3. Verbinden Sie die Video-out Buchse des Recorders mit einem geeigneten Videomonitor oder Fernseher.
Benutzen Sie ggf die mitgelieferten Adapter BNC – Cinch. Falls Sie einen Fernseher als Kontrollmonitor benutzen, kann es unter Umständen sein, daß Sie zusätzlich einen Scart-Adapter benötigen, da ältere Fernsehgeräte oftmals über keine Cinch-Videobuchsen verfügen. In diesem Fall achten Sie darauf, daß Sie einen Scart-Adapter mit der Kennzeichnung "IN" benutzen.
4. Schalten Sie den Monitor ein.
5. Verbinden Sie jetzt das mitgelieferte Netzteil mit der Anschlußbuchse DC 12V an der Rückseite des Recorders.
6. Der Recorder wird jetzt automatisch gestartet und die Festplatte nach einer kurzen Prüfung formatiert.
7. Das Bild der Kameras sollte jetzt sichtbar sein.
8. **Generelle Tastenfunktionen für alle Menüs und Untermenüs:** MENU-Taste zum Aufrufen des Hauptmenüs und zum Beenden eines Untermenüs oder einer Funktion, SEL/EDIT-Taste zum Bestätigen eines Menüpunktes, UP- / DOWN-Taste zum Navigieren in den Menüs.

Konfiguration des Recorders:

a) Das Hauptmenü (MAIN MENU):

Auswahl am Gerät: mit Steuerkreuz nach links

Auswahl per Fernbed.: MENU-Taste drücken



Funktionen Hauptmenü:

CAMERA SELECT = KAMERA AUSWAHL: hier werden die Kameras selektiert, die auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen. 1234 steht für Kamera 1, 2, 3, 4.

Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten: entweder durch mehrmaliges Drücken der SEL/EDIT-Taste die verschiedenen Möglichkeiten in Kombination aufrufen, oder durch direktes Drücken von CH1, CH2, usw.

RECORD SELECT = AUFNAHME AUSWAHL: die Funktion ist analog zur vorhergehenden Funktion der Kamera Auswahl, jedoch werden hier die Kameras ausgewählt, welche bei der Funktion zur Aufnahme aufgezeichnet werden sollen.

RECORD MODE = AUFZEICHNUNGS MODUS: Hier gibt es zwei Möglichkeiten: QUAD oder EACH. Bei Quad werden alle Kameras gleichzeitig, wie die Anzeige des Quad-Bildschirms aufgezeichnet. Das spart zwar Speicherplatz, aber es kann anschließend bei der späteren Wiedergabe keine einzelne Kamera zu einer Großansicht auf dem Bildschirm angezeigt werden. Bei EACH wird jede Kamera als eigenständige Kamera in Großansicht aufgezeichnet und kann auch später in Großansicht selektiert und angezeigt werden. Einziger Nachteil: es braucht mehr Speicherplatz.

RECORD FRAMERATE = AUFNAHME FRAMERATE (Bilder pro Sekunde):

Die Framerate ist maßgebend für das flüssige Wiedergeben einer Filmsequenz, aber auch für die Größe der Aufzeichnungen und dem damit verbundenen Verbrauch von Speicherplatz.

Da es bei Aufnahmen zur Überwachung nicht so sehr auf eine flüssige Wiedergabe ankommt, sollte der Wert der Framerate so niedrig wie möglich angesetzt werden. Eine Framerate von 5 Bildern pro Sekunde pro Kamera reicht normalerweise vollkommen aus, um eine Aufzeichnung später immer noch sinngemäß wiederzugeben. Bei 2 angeschlossenen Kameras bedeutet das eine Framerate von 10, bei 3 Kameras eine Framerate von 15 und bei 4 Kameras Framerate = 20.

VIDEO QUALITY = VIDEO QUALITÄT: Der Recorder bietet 3 unterschiedliche Qualitätseinstellungen für die Aufzeichnung.

LOW= niedrige Qualität. Reicht für die meisten Aufgaben aus, aber kleinere Details sind etwas schwer zu erkennen.

NORMAL= normale Qualität. Reicht für die meisten Aufgaben und Aufzeichnungen vollkommen aus, kleinere Details sind recht gut zu erkennen.

HIGH= hohe Qualität. Bringt die höchste Aufzeichnungsqualität, verbraucht aber auch den meisten Speicherplatz. Unsere Empfehlung: NORMAL.

RECORD SCHEDULE = ZEITGESTEUERTE AUFZEICHNUNG:

In diesem Menü wird der Zeitplan für die Aufzeichnung festgelegt. Hier befindet sich eine grafische Scala von 1-24 (= Uhrzeit, 1:00 bis 24:00 Uhr).

Für einen funktionierenden Zeitplan muß zuvor im Sub-Menü, unter Time-Setup das aktuelle Datum und Uhrzeit eingestellt werden (weiter unten beschrieben). In der Scala ist standardmäßig der komplette Zeitplan auf T = ständige Aufzeichnung eingestellt. Das bedeutet, daß beim drücken der RECORD-Taste die Aufzeichnung sofort beginnt und anhaltend läuft, bis die STOP-Taste gedrückt wird. Soll die Aufnahme erst später erfolgen und nur einige Stunden andauern, kann mittels der UP- / DOWN- Taste und drücken der SEL-Taste der Zeitplan angepasst werden.

Hier bedeutet: -- = keine Aufnahme in diesem Zeitraum, A = Aufnahme bei Bewegungserkennung in diesem Zeitraum, T = Ständige Aufzeichnung in diesem Zeitraum.

Beim Drücken der Record-Taste wird der jeweilige Aufzeichnungsmodus aktiviert. Beispiel: Ist es z.B. 15:00 Uhr, eine Aufzeichnung soll gestartet werden, aber der Zeitplan für 15:00 bis 17:00 steht auf deaktiviert, dann wird die Aufzeichnung erst um 17:00 gestartet. Der Zeitplan muß also vorher

auf T = Ständig eingestellt werden, damit eine sofortige Aufzeichnung funktioniert.

SUB MENÜ

Untermenü mit verschiedenen Einstellmöglichkeiten, die durch ein Passwort verwaltet werden können:

SUB-MENÜ => AUTO-RECORD = AUTOMATISCHE AUFZEICHNUNG:

(OFF = AUS; ON = EIN)

Steht dieser Punkt auf ON wird nach 5 Minuten Ruhezustand des Recorders automatisch eine Aufzeichnung mit den Voreinstellungen des Schedule-Menüs gestartet. Das verhindert z.B das Vergessen zum Start einer Aufzeichnung falls der Recorder für eine Wiedergabe benutzt wurde.

SUB-MENÜ => PASSWORD SETUP = PASSWORT VERWALTEN

(OFF = AUS; ON = EIN)

Bei eingeschaltetem Menüpunkt (= ON) wird für verschiedene Aktionen, wie z.B. Anhalten einer Aufzeichnung, Aufruf des SUB MENÜS usw ein Passwort abgefragt.

Achtung: Das werkseitig vergebene Passwort ist: 6 x Taste CH1 drücken, also: CH1, CH1, usw.

SUB-MENÜ => PASSWORD CHANGE = PASSWORT ÄNDERN

Current Password = derzeitiges Passwort: ist bei Auslieferung des Recorders 6 x CH1 Taste.

New Password = neues Passwort: das neue Passwort kann aus beliebigen Tastenkombinationen bestehen (6 Stellen), außer der MENU-Taste. Beispiel: CH1, DOWN, CH4, UP, CH2, DOWN

Confirm Password = das zuvor vergebene neue Passwort muß erneut eingegeben werden, damit eine unbeabsichtigte Eingabe durch unabsichtlichen Tastendruck ausgeschlossen ist. Anschließend das neue Passwort unbedingt aufschreiben, da die Einstellungen des Recorder bei einem Verlust des Passwortes nicht mehr geändert werden können.

SUB-MENÜ => PICTURE SETUP = BILD-EINSTELLUNGEN

Hier kann für jede Kamera Bildhelligkeit, Kontrast, Farbsättigung, usw eingestellt werden:

Möglichkeit 1: jede Kamera gesondert aufrufen mit Druck auf die jeweilige CH – Taste (CH1-4), mittels UP-DOWN-Tasten die einzelnen Menüpunkte für Helligkeit, Farbsättigung usw anwählen, die Werte mit REC- und STOP-Taste abändern.

Möglichkeit 2: im Quad-Modus alle Menüpunkte für alle Kameras mit der UP-DOWN-Taste durchlaufen und die Werte wie zuvor beschrieben einstellen.

SUB-MENÜ => TIME SETUP = EINSTELLUNG DATUM UND UHRZEIT

In diesem Menü werden die Einstellungen des aktuellen Datums und Uhrzeit vorgenommen. Diese Einstellungen unbedingt gewissenhaft vornehmen, da ansonsten der Schedule Zeitplan nicht richtig funktioniert. Außerdem werden die Aufzeichnungen mit einem Zeitstempel versehen, um die Aufnahmen leicht zuzuordnen.

SUB-MENÜ => LANGUAGE

Diese Einstellung sollte auf ENGLISH bleiben, da alternativ nur chinesisch zur Auswahl steht...

>>>Zurück zum HAUPTMENÜ mit MENU-Taste:

HARD DISK SETUP = FESTPLATTEN EINSTELLUNGEN



OVERWRITE ENABLED (Überschreiben aktiviert): Bei Einstellung von YES (=JA) wird automatisch die älteste Aufnahme überschrieben, sobald der Speicherplatz der Festplatte verbraucht ist. Bei Einstellung NO (=NEIN) wird die Aufzeichnung bei voller Festplatte gestoppt.

HDD SIZE: Hier wird der Gesamtspeicherplatz in Megabyte MB angezeigt.

HDD USED: Der bereits verbrauchte Speicherplatz in MB und in %

HDD FORMAT: Formatieren der Festplatte in diesem Menü: aus Sicherheitsgründen können von der Festplatte keine Aufzeichnungen gelöscht werden. Der Recorder verfügt absichtlich über kein entsprechendes Menü, beim Anschluß an einen PC wird der PC keine Daten erkennen, weil der Recorder die Festplatte in einem eigenen Format formatiert. Zum Löschen der Daten bleibt nur die komplette Formatierung der gesamten Festplatte. Beim Aufruf dieses Menüs wird zunächst das Passwort abgefragt, um ein unbefugtes oder unabsichtliches Formatieren auszuschließen. Sollten Sie bereits das Standard-Passwort abgeändert haben, geben Sie dieses Passwort bei der Abfrage ein. Steht der Recorder noch auf Werkseinstellung ist das Passwort: 6 mal Taste CH1
Die Festplatte wird anschließend innerhalb kürzester Zeit formatiert.

>>>Zurück zum HAUPTMENÜ mit MENU-Taste:

MOTION SETUP = EINSTELLUNG FÜR BEWEGUNGSERKENNUNG:

MOTION RECORD DURATION: Zeiteinstellung in Sekunden, wie lange der Recorder bei einer Bewegungserkennung aufzeichnen soll.

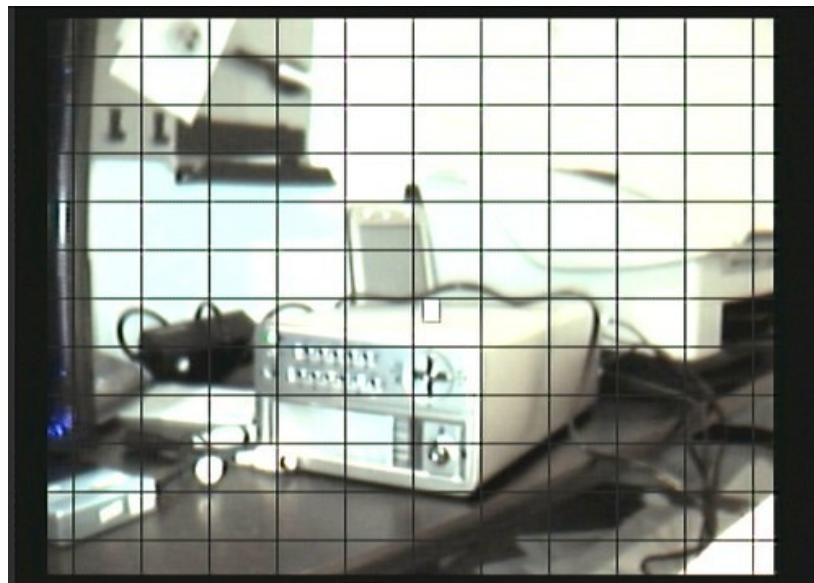
MOTION ALARM DURATION: Zeitangabe wie lange nach einer Bewegungserkennung auf dem Bildschirm das Symbol für MOTION DETECTION angezeigt werden soll:
OFF = Ausgeschaltet, 5 – 30 Sekunden, CONTINUED = Ständige Anzeige.

MOTION DETECTION SETUP:



CHANNEL 1...4 SENSITIVITY = EMPFINDLICHKEITSEINSTELLUNG KAMERA 1 – 4:

Hier kann für jede Kamera separate Einstellungen für die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung eingestellt werden. An diese Einstellung muß man mit etwas Fingerspitzengefühl rangehen, da bei zu hoher Empfindlichkeit die Bewegungserkennung bei jeder Kleinigkeit reagiert, bei zu niedriger Empfindlichkeit muß eine Person an der Kamera vorbei rennen, um einen Alarm auszulösen.



CHANNEL 1...4 AEREA SET = BEREICH FÜR BEWEGUNGSERKENNUNG FESTLEGEN:

Da es nicht immer erwünscht ist, daß der komplette Bereich vor einer Kamera auf Bewegung abgetastet wird, ist der komplette Bereich vor einer Kamera mit einem Raster unterlegt. In diesem Raster können die verschiedenen Quadranten bzw. Blöcke entweder aktiviert – oder deaktiviert werden. Standardmäßig ist der komplette Bereich aktiviert, d.h. Das komplette Raster erscheint durchsichtig, und der Recorder reagiert auf Bewegung im gesamten Bereich einer Kamera. Deaktivierte Blöcke sind schwarz hinterlegt, undurchsichtig, und werden bei der Bewegungserkennung nicht berücksichtigt. Das Aktivieren bzw. Deaktivieren erfolgt mit den Tasten REW und FWD (<< >>) für vor und zurück, mit den Tasten UP und DOWN für hoch und runter und mit SEL /EDIT für das Aktivieren und Deaktivieren.

>> Drücken Sie jetzt mehrmals die MENU-Taste bis Sie wieder die normale Anzeige-Ebene mit dem Quadrantenbildschirm sehen.

ABSPIELEN VON AUFNAHMEN UND AUFFINDEN VON VIDEOSEQUENZEN:

Wenn Sie bereits eine oder mehrere Probeaufnahmen mit dem Recorder gemacht haben, hier die Erklärung, wie Sie die einzelnen Sequenzen -nach Datum und Uhrzeit sortiert- anschauen können.

Möglichkeit 1 – Anzeige mit dem Recorder:

Drücken Sie zunächst die PLAY-Taste. Die Anzeige der letzten Aufzeichnung wird auf dem Bildschirm angezeigt. Je nach Einstellung im Hauptmenü unter CAMERA SELECT werden jetzt die Bilder aller Kameras, oder nur die ausgewählten Kamerabilder angezeigt. Drücken Sie jetzt – während des Abspielens die MENU-Taste. Folgender Bildschirm erscheint:

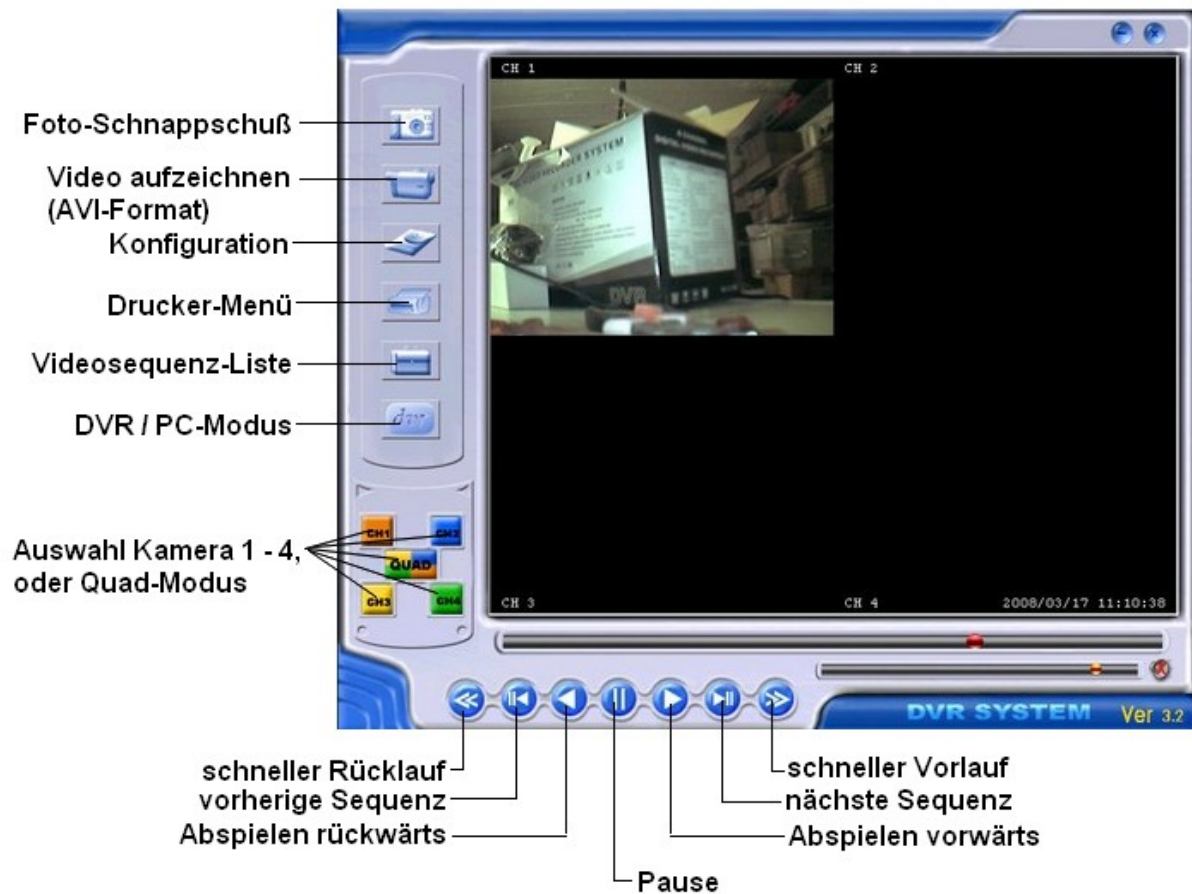


Die Aufnahmen werden der Reihe nach, geordnet nach Datum und Uhrzeit angezeigt, und können mittels den Tasten UP / DOWN angewählt, und mit der PLAY-Taste abgespielt werden. Mit der MENU-Taste verlassen Sie das Menü vorzeitig. Mit der Taste FWD (vorspulen) und den Tasten UP und DOWN können Sie auch ein Datum eingeben und nur die Aufzeichnungen von diesem Datum anzeigen lassen.

Möglichkeit 2 – Anzeige mittels der mitgelieferten Software:

Installieren Sie zunächst die Software auf der beiliegenden CD, und verbinden anschließend den Recorder mittels mitgeliefertem USB-Anschlußkabel mit einem PC.

Sollte der Recorder nicht sofort erkannt werden, ziehen Sie das USB-Kabel wieder aus dem PC, drücken am Recorder die PLAY-Taste und verbinden das USB-Kabel erneut.



Die Software bietet eine komfortable Möglichkeit, um die Daten des Recorders auf einem PC zu sichern, bzw um Schnappschüsse anzufertigen und auszudrucken. Die Funktionen der Software sind überwiegend selbsterklärend, und einfach zu bewältigen.

Die auf dem Recorder befindlichen Videoaufzeichnungen werden mit der Dateiendung MYS angezeigt. Durch einen Klick auf die Videosequenzliste wird ein entsprechendes Fenster mit den Videodateien, geordnet nach Datum und Uhrzeit angezeigt.

Die Anzeige erfolgt analog zu der Anzeige des Recorders, als Einzelaufnahme einer ausgewählten Kamera oder als Gesamtbild mit der Quad-Funktion.

Zur Sicherung von einzelnen Ausschnitten einer Sequenz auf den PC und zur Weiterverarbeitung in einem gängigen Dateiformat dienen die Funktionen Foto-Schnappschuß und Video aufzeichnen.